

Informationsveranstaltung „Sauber Heizen für Alle“

KEM Schmidatal-Manhartsberg
Gemeinden Hohenwarth-Mühlbach und Ravelsbach

30.05.2023

Markus Pröglhöf, KEM Schmidatal-Manhartsberg



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Schmidatal-Manhartsberg



Agenda

- Überblick KEM Schmidatal-Manhartsberg
- Raus aus Öl und Gas
- Sauber Heizen für Alle
- Eröffnung der Diskussionsrunde
- Zusammenfassung der Ergebnisse

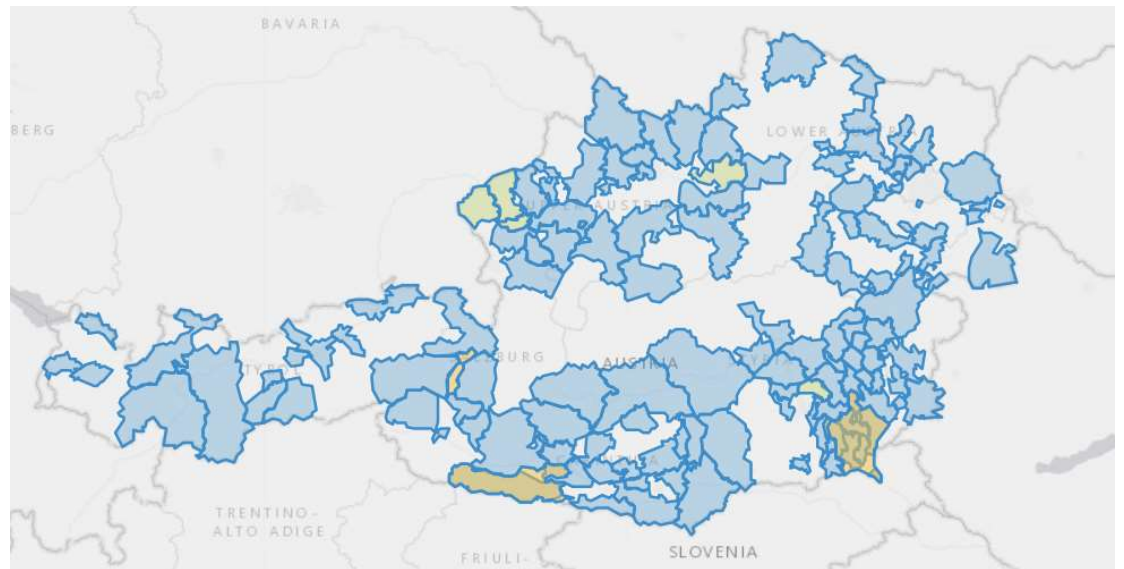
Markus Pröglhöf, KEM Schmidatal-Manhartsberg



Übersicht

- **Klima- und Energiemodellregionen (KEM) in Österreich**

- 124 KEMs österreichweit
- 1134 KEM-Gemeinden
- Programm und Finanzierung des Klima- und Energiefonds (BMK)



Übersicht

- **Klima- und Energiemodellregion Schmidatal-Manhartsberg**
 - Gründung: 2013
 - Mitgliedsgemeinden:
 - Heldenberg
 - Ziersdorf
 - Hohenwarth-Mühlbach
 - Ravelsbach
 - Maissau
 - Sitzendorf
 - Projektträger: Landschaftspark Schmidatal-Manhartsberg
 - Obmann: Ing. Peter Steinbach
 - KEM-Manager: Markus Pröglhöf

Markus Pröglhöf, KEM Schmidatal-Manhartsberg



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Schmidatal-Manhartsberg



Übersicht

- **Klima- und Energiemodellregion Schmidatal-Manhartsberg**

- Ziele:

- 100% Versorgung mit erneuerbaren Energieträgern („Energieautarkie“) bis 2040
 - Keine Abhängigkeit mehr von teuren Öl- oder Gaspreisen
 - Keine Angst mehr vor Energiekrisen
- Klimaschutzprojekte planen, begleiten und gemeinsam mit den Gemeinden umsetzen

Übersicht

Klima- und Energiemodellregion Schmidatal/Manhartsberg

MA 0	MA 1	MA 2	MA 3	MA 4	MA 5	MA 6	MA 7	MA 8	MA 9	MA 10
Projektmanagement	Aktualisierung Umsetzungskonzept	2.0 Regionale Wärmewende: "Raus aus ÖL und GAS"	Gemeinden und Betriebe werden öl- und gasfrei!	Aufrüstung der Energie-Speicherkapazitäten im kommunalen Bereich	Schmidataler Sanierungsinitiative	Sonnenkraft macht unabhängig	Optimierung des Alltagsradelns	Neue Mobilitätskonzepte für die Region	2.0 Vortragsreihe zu umwelt- und energierelevanten Themen	Green Events und ökologische Beschaffung
Dokumentation & Förderwesen	Datenerhebung IST-Analyse	Bestandserhebung aller fossil beheizten Gebäude	Kontaktaufnahme mit den Betrieben der Region	Bestandserhebung krisenrelevanter Infrastruktur	Datenerhebung Bestandsdaten	Sparen mit Smart-Meter	Optimierung der „Radkarte durchs Schmidatal“	Potenzialerhebung E-Carsharing, E-Fahrtendienst	Themenfindung und Organisation	Leitfaden für nachhaltigere Veranstaltungen entwickeln - „Green Events“
Fördermanagement	Aktualisierung des Umsetzungs-konzeptes	Kontaktaufnahme und Informations-kampagnen	Durchführung von Veranstaltungen mit Thema: „Energie in meinem Betrieb“	Projektentwicklung, Fördermanagement, Finanzierung	Kommunikation und Öffentlichkeits-arbeit	Sorglospaket - „Wie komme ich zu meinem eigenen Sonnenkraftwerk?“	Verbesserung der Radwegstrukturen	Steigerung des Mobilitätsangebots	Inhalte entwickeln und Einbinden externer Referenten	Workshops mit den Vereinen der Region und den Gemeinden
Austausch-aktivitäten & Vernetzung	Vorstellung und Präsentation - Stakeholder und Öffentlichkeit	Umsetzungsbe-gleitung – „individuelles Sorglospaket“ fortsetzen	Energieeffizienz-projekte in Gemeinden und Betrieben: Umsetzungsbe-gleitung	Regionale Ausschreibung	Sanierungsfahrplan, Umsetzungsbe-gleitung	Energie-gemeinschaften	Integrierung des „Alltagsradelns“	E-Mobilitäts-veranstaltung	Abstimmung und Veranstaltungsplanung mit überregionalen TV-Sendern	Ökologische Beschaffung
Projektentwicklung		Fokus auf "Saubere Heizen für ALLE"	Erstellung von Informations-materialien	Umsetzungsbe-gleitung	Unterstützung der Energiebeauftragten	Bewerbung in der Öffentlichkeit	E-Lastenräder für die Gemeinden		Öffentlichkeits-arbeit und Presse	
Allg. Öffentlichkeits-arbeit & Bewusstseins-bildung, Homepageüber-arbeitung		Begleitende Öffentlichkeits-arbeit	Benchmark-Erstellung „vorher-nachher“ für Betriebe	Begleitende Öffentlichkeits-arbeit	Heizkessel Datenbank und Energieausweis Datenbank NÖ		Medien- und Öffentlichkeits-arbeit			

Raus aus Öl und Gas

- „30% der bewilligten Fördermittel des Klima- und Energiefonds (BMK) muss für ‚Raus aus Öl und Gas‘ verwendet werden“
 - Heizungsumstellung bei Kommunalgebäude
 - Heizungsumstellung bei unseren regionalen Betrieben und Unterstützung bei Planung, Fördermanagement, Vernetzung, ...
 - Heizungsumstellung bei Bürger:innen
 - Fokus auf Fördermanagement
 - Fokus auf unsere finanziell schwächeren Familien

Sauber Heizen für Alle

- Es **muss** „der Fokus auf energiearmutsgefährdete und einkommensschwache Haushalte gelegt werden“
 - **Bis zu 100% Förderung** für Einpersonenhaushalte:
 - Netto-Jahreseinkommen bis zu **€ 18.648,-** ODER
 - Nachweise über den Bezug von **Sozialhilfe oder GIS-Befreiung**
 - **Bis zu 75% Förderung** für Einpersonenhaushalte:
 - Netto-Jahreseinkommen bis zu **€ 21.696,-**
- Bei Mehrpersonenhaushalten gelten die Gewichtungsfaktoren von 50% für jeden zusätzlichen Erwachsenen und 30% für jedes zusätzliche Kind unter 14 Jahren.

Sauber Heizen für Alle

Haushaltsgröße	Bis zu 100% Förderung	Bis zu 75% Förderung
Einkommensgrenze bei 2 Erwachsenen	€ 18.648	€ 21.696
	+ € 18.648 * 50%	+ € 21.696 * 50%
	max. € 27.972 ≈ € 2.300/m	max. € 32.544 ≈ € 2.700/m
Einkommensgrenze bei 1 Erwachsenen und 1 Kind	€ 18.648	€ 21.696
	+ € 18.648 * 30%	+ € 21.696 * 30%
	max. € 24.242,40 ≈ € 2.000/m	max. € 28.204,40 ≈ € 2.350/m

Markus Pröglhöf, KEM Schmidatal-Manhartsberg



Sauber Heizen für Alle

- Gefördert werden Leistungen, die für den Ersatz eines fossilen durch ein neues klimafreundliches Heizsystem (mit Wärmeverteilsystem!) entstehen
- Förderaktion aktiv bis längstens 31.12.2023
- Die Umsetzungsfrist beträgt 12 Monate (Verlängerung aber bei z.B. Lieferverzögerungen auf 18 bis 24 Monate möglich)
- Eine Energieberatung ist verpflichtend durchzuführen
- Gebäudeeigentümer:in mit Hauptwohnsitz seit 31.12.2021

Markus Pröglhöf, KEM Schmidatal-Manhartsberg



Sauber Heizen für Alle

Technologiespezifische Kostenobergrenzen:

Heiztechnologie	Kostenobergrenze (brutto)
Fernwärme	24.688 €
Pellets- oder Hackgutkessel	31.375 €
Scheitholzkessel	26.063 €
Luft/Wasser Wärmepumpe	22.188 €
Erdwärme/Wasser bzw. Wasser/Wasser Wärmepumpe	32.563 €

Sauber Heizen für Alle

Förderhöhe Beispiel (Pellets):

Beschreibung	Bis zu 100% Förderung	Bis zu 75% Förderung
Gesamtprojektkosten	31.000 € (brutto)	31.000 € (brutto)
Kostenobergrenze für Pelletsheizung	31.375 €	31.375 €
Bundesförderung	7.500 €	7.500 €
Landesförderung	3.000 €	3.000 €
Zusatz „Saubere Heizen für Alle“	20.500 €	13.031,25 €
Eigenmittel	0 €	7.843,75 €

Markus Pröglhöf, KEM Schmidatal-Manhartsberg



Sauber Heizen für Alle

Amortisationsrechnung Beispiel (Pellets):

Beschreibung	Bis zu 100% Förderung	Bis zu 75% Förderung
Gesamtprojektkosten	31.000 € (brutto)	31.000 € (brutto)
Gesamtförderung	31.000 €	23.531,25 €
Eigenmittel	0 €	7.843,75 €
Ölverbrauch der alten Heizung (1l = 1,08€)	3.000 l/a = 3.240 €/a	
Pelletsverbrauch der neuen Heizung (1 kg = 0,45€)	4.500 kg/a = 2.025 €/a	
Amortisation	0 a	6,46 a

Markus Pröglhöf, KEM Schmidatal-Manhartsberg



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Schmidatal-Manhartsberg



Sauber Heizen für Alle

Förderhöhe Beispiel (Luft-Wasser-Wärmepumpe):

Beschreibung	Bis zu 100% Förderung	Bis zu 75% Förderung
Gesamtprojektkosten	40.000 € (brutto)	40.000 € (brutto)
Kostenobergrenze für L/W-Wärmepumpe	22.188 €	22.188 €
Bundesförderung	7.500 €	7.500 €
Landesförderung	3.000 €	3.000 €
Zusatz „Saubere Heizen für Alle“	11.688 €	6.141 €
Eigenmittel	17.812 €	23.359 €

Markus Pröglhöf, KEM Schmidatal-Manhartsberg



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Schmidatal-Manhartsberg



Sauber Heizen für Alle

Amortisationsrechnung Beispiel (Luft-Wasser-Wärmepumpe):

Beschreibung	Bis zu 100% Förderung	Bis zu 75% Förderung
Gesamtprojektkosten	40.000 € (brutto)	40.000 € (brutto)
Gesamtförderung	22.188 €	16.641 €
Eigenmittel	17.812 €	23.359 €
Ölverbrauch der alten Heizung (1l = 1,08€)	3.000 l/a = 3.240 €/a	
Stromverbrauch der neuen Heizung (1 kWh = 0,40€)	5.000 kWh/a = 2.000 €/a	
Amortisation	14,36 a	18,84 a

Sauber Heizen für Alle

Ablauf:

1. Registrierung über www.sauber-heizen.at
2. Einkommensnachweise, GIS-Befreiung, Sozialhilfebestätigung, Grundbuchauszug, ... zusammentragen
3. Energieberatung
4. Angebotseinholung von Fachbetrieben
5. Kontaktierung der Förderstelle KPC und des Landes NÖ
6. Antragstellung
7. Umsetzung des Projektes (max. 12 Monate)
8. Endabrechnung
9. Auszahlung der Förderung

→ Ständige Unterstützung und Hilfe von der KEM!

Markus Pröglhöf, KEM Schmidatal-Manhartsberg



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Schmidatal-Manhartsberg



Diskussionsrunde

- Grundsätzliche Fragen?
- Wie kommen wir an die Daten der einkommensschwachen Haushalte? Das sind ja immerhin sehr sensible Daten!!
- Eventuell persönlich ansprechen (wenn möglich)!?
- Per nicht-personalisiertem Flyer bzw. Postwurf!?
- Info-Veranstaltung ist erfahrungsgemäß schwierig! Eventuell über „KEM-Infotage“, ... !?
- A4-Seite in der Gemeindezeitung!

Markus Pröglhöf, KEM Schmidatal-Manhartsberg



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Schmidatal-Manhartsberg

